



Segler-Club Hansa von 1898 e.V.

Protokoll der Mitgliederversammlung am 03.04.2014

Eröffnung der Versammlung um 20:01 Uhr durch den ersten Vorsitzenden.

36 Teilnehmer, davon 33 stimmberechtigt

Vor Eintritt in die Tagesordnung erhebt sich die Versammlung zum stillen Gedenken an die verstorbene Käthe Bahr.

TOP 1 Tagesordnung

- Der 1. Vorsitzende verliest die Tagesordnung, die einstimmig genehmigt wird.

TOP 2 Genehmigung des Protokollentwurfs

- Die Versammlung stimmt dem Antrag, das Protokoll der JHV in gekürzter Form vorzutragen, einstimmig zu.
- Der Protokollentwurf der Jahreshauptversammlung vom 14.02.2014 wird verlesen und einstimmig genehmigt. Damit wird aus dem Protokollentwurf das Protokoll.

TOP 3 allgemeine Mitteilungen und Termine

- Der zweite Auslagertermin soll entfallen. Der Antrag wird einstimmig angenommen. Es finden sich genügend freiwillige Helfer, die das Schiff von Henning Kock verschieben.
- Am 04.04.2014 findet ein Vorab-Schlepp nach Schanzenberg statt. Wer am 13.04.2014 am großen Schlepp teilnehmen möchte, trägt sich bitte in die Liste ein.
- Im Anschluss an das Schleppen bietet die Jugendabteilung am Schanzenberg Gegrilltes an. Mit dem Erlös soll die Ausstattung der neuen Jugendboote verbessert werden.
- Die Bearbeitung der Anträge für Motorbootszulassungen beim Kreis RZ wird noch dauern. Alle eingegangenen Anträge wurden eingereicht.
- Volrad von Lützu berichtet über einen Vortrag über die Auswirkung von Unterwasseranstrichen auf Binnengewässer. Fazit: Der RZ-See steht ganz gut da.
- Für das Entwicklungskonzept der Falkenwiese will der TSB nicht die Führung übernehmen. Der SCH ist von der Entwicklung nicht tangiert.
- Auf der Vollversammlung des Lübecker Jugendringes wurde über deren Entwicklung berichtet: Es sind 141 Vereine Mitglied. Die alte Seefahrtsschule wird als neuer Sitz angestrebt und böte viele Möglichkeiten.
- Der Hansetag vom 21. – 25. Mai findet bislang ohne Beteiligung des SCH statt.
- Der DSV hat neue Ordnungsvorschriften erlassen, die zur Durchsicht an Meno Bülow übergeben werden.
- Die Possehl-Stiftung hat uns 10.000 € gespendet. Dafür konnten ein neuer 50PS Motor für den „Hai“ und 4 Optis angeschafft werden. Der Motor wird bereits morgen montiert, und der „Hai“ dann in Dassow abgeholt. Die Optis sind auch geliefert.
- Guido Schuller hat einen Antrag auf einen Wohnwagen-Stellplatz eingereicht.
- Der Kreis RZ plant im Jahr 2016 die Abwasserleitung in Schanzenberg zu überarbeiten. Wie uns das betreffen wird, bleibt abzuwarten.
- Herr Högrove ist neuer Vorsitzender des EWV
- Das Land Schleswig-Holstein hat festgestellt, dass es keine festen Verkehrsregeln für den Ratzeburger See gibt. Wir müssen uns an die Regel halten: **Berufsschiffahrt hat Vorfahrt.**
- Die Reusen vom Fischer und die gelbe Bojen, die das Naturschutzgebiet kennzeichnen, sind korrekt ausgelegt worden.

TOP 4 Mitgliederbewegungen

- Außer den auf der Jahreshauptversammlung genannten Veränderungen sind Axel und Denise Behr aus dem SCH ausgetreten.

TOP 5 Bericht des Vorstandes

Bootshaus

- Der Blechcontainer für benzingetriebene Geräte und Treibstoff wird demnächst aufgebaut.
- Die Abfallbehälter bieten an ihrem jetzigen Ort keinen schönen Anblick. Hier wird nach einer Lösung gesucht.
- Ein Angebot für das Ziehen der überflüssigen, alten Pfähle ist angefordert worden.
- Herr Drögsler (Segelschule) möchte seinen eigenen Schwimm-Steg für die Opti-Schulung links neben die Slipanlage legen.
- Das zweite Schiebetor des Bootshauses muss vor der Hundert-Jahr-Feier überarbeitet werden.
- Das eiserne Schiebetor an der Einfahrt ist kaum noch gangbar; auch der Schließmechanismus muss geändert werden.

Gelände Schanzenberg:

- Das Wasser-Anstellen wird wegen des Wetters vorgezogen. Es soll spätestens am 08.04.angestellt sein.
- Der Wellenbrecher muss inspiziert werden.
- Die Ausstattung des Festzeltes soll bekanntlich erneuert werden. Alle Interessierten sind aufgerufen, sich an der Auswahl der Ausstattung zu beteiligen.
- Auf der Zufahrt zu Parkplatz 1 ist unter der Stromleitung wieder ein Loch in Boden aufgetreten. Hier muss aufgegraben werden, um festzustellen, ob ein Schaden an dem Rohr, welches unter der Einfahrt durchführt, vorliegt.
- Mario Ernst hat zugesagt, den Haufen Baumschnitt auf Parkplatz 2 zu schreddern.

Sportwart

- keine Mitteilungen

Jugendwart

- Andrea Polter berichtet: 3 neue Regatta-Optis und 1 neuer Trainings-Opti liegen nun am Schanzenberg. Zur Verbesserung der Ausstattung wird die Jugendgruppe zum Arbeitsdienst und zum Schlepptermin am Schanzenberg grillen.

Veranstaltungswart

- keine Mitteilungen

TOP 6 Verschiedenes

- Der neue Geschäftsstellenleiter Stephan Brunotte berichtet über die Entwicklung und das Abstecken von Arbeitsfeldern. Er ist über die Mail-Adresse Geschäftsstelle@segler-club-hansa.de erreichbar.
- Der erste Vorsitzende macht am Beispiel eines Neumitgliedes deutlich, dass der Club Neumitglieder persönlich stärker ansprechen und sie einbinden muss.
- Henning Kock stellt ein Musterschild für die Wochenendhäuser vor. Für ein Schild bezahlt jeder Hausbesitzer 3,00 €. Alle Schilder sind fertiggestellt. Die Versammlung dankt Henning für die geleistete Arbeit.
- Um auf Termine, Fristen und Änderungen hinzuweisen bzw. an sie zu erinnern, soll zukünftig auch der elektronische Weg via E-Mail mehr genutzt werden.

Die Versammlung schließt um 21:00 Uhr mit einem dreifachen Gode-Wind Ahoi.

Nach der Versammlung erklärt sich Günter Burmeister bereit, bei der Instandhaltung der Motorboote Unterstützung zu leisten.

Protokoll: Verena Eller / Thomas Jönck

unterzeichnet von:

ESSENZEN

der Mitgliederversammlung vom 03.04.2014

Das Land Schleswig-Holstein hat festgestellt, dass es keine festen Verkehrsregeln für den Ratzeburger See gibt. Wir müssen uns an die Regel halten: **Berufsschiffahrt hat Vorfahrt.**

Andrea Polter berichtet: Für die Jugendgruppe liegen nun drei neue Regatta-Optis und ein neuer Trainings-Opti am Schanzenberg.

Der erste Vorsitzende macht am Beispiel eines Neumitgliedes deutlich, dass der Club Neumitglieder persönlich stärker ansprechen und sie einbinden muss.

Henning Kock stellt ein Musterschild für die Wochenendhäuser vor. Für ein Schild bezahlt jeder Hausbesitzer 3,00 €. Alle Schilder sind fertiggestellt. Die Versammlung dankt Henning für die geleistete Arbeit.

Nach der Versammlung erklärt sich Günter Burmeister bereit, bei der Instandhaltung der Motorboote Unterstützung zu leisten.